

	<p>Objekt: Rosen und Pfingstrosen in der Vase (Pfingstrosen in Tonvase, Roses and Peonies in a Vase)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie, Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: NG 20/18</p>
--	---

## Beschreibung

Die sorgfältig ausgeführten Gemälde des wesentlich als Interieur- und Stillebenmaler tätigen Breyer zeugen von einem ausgeprägten Sinn für gepflegte Inneneinrichtungen, ein Hang zum Dekorativen herrscht vor. Nach Jahren als aktives Mitglied der Berliner Secession leitete er von 1914 bis 1933 als Nachfolger von Carlos Grethe eine Malklasse an der Stuttgarter Akademie. Durch den Kriegsdienst als Reserveoffizier begann seine Tätigkeit dort allerdings erst 1916. Breyer vermittelte in Stuttgart die Malweise des deutschen Impressionismus Berliner Prägung. Er war damit moderner als sein Vorgänger, doch unterdessen konventionell im größeren Vergleich. Sein eigener Malstil veränderte sich kaum. Dieses Stilleben zeigt einen Strauß in einem braun glasierten Steinzeugkrug. Dasselbe Gefäß mit senkrecht verlaufendem Dekor und zwei seitlich angesetzten Griffen stellte er auch auf dem 1921 datierten Werk „Stilleben mit Gladiolen“ (vermutlich Privatbesitz) dar. Das auf dem vorliegenden Gemälde leicht gedrehte Gefäß ist außerdem mit einer Jahreszahl versehen, es handelt sich um einen Krug aus dem 18. Jahrhundert, auch damals schon ein Sammlerstück. Die Stilleben Breyers aus den Kriegs- und Nachkriegsjahren sind in einer trüberen Farbigkeit gehalten als jene der Berliner Zeit. Gedeckte Braun-, Gelb- und Rottöne dominieren. Ob das am Zeitgeist lag oder als Anpassung an das neue künstlerische Umfeld zu bewerten ist, muss offenbleiben. Später hellte sich seine Palette wieder auf. | Angelika Wesenberg

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

Höhe x Breite: 75 x 60 cm, Höhe x Breite: 75 x 60 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1921
	wer	Robert Breyer (1866-1941)
	wo	

## Schlagworte

- Gemälde